

Netzwerkertreffen

Kommunikation und Ehrenamt



Frank Rieger mit Christian Hoffmann und Michael Bohl



Fotos: Scholz

16. Mai. 2009 – Wie können wir die Kommunikationswege und die Vernetzung im DJV-Landesverband weiter verbessern? Wie lässt sich das ehrenamtliche Engagement der DJV-Mitglieder steigern? Mit diesen Fragen beschäftigten sich knapp 20 Vertrauensleute aus ganz Niedersachsen im Rahmen eines Netzwerkertreffens in der Geschäftsstelle in Hannover.

Zu einer Menge Diskussionsstoff zu dieser Themenstellung verhalf den Teilnehmern zunächst ein Blick über den Tellerrand in die Arbeit eines anderen Verbandes. Christian Hoffmann, Pressesprecher des Sozial-Verbandes Deutschland (SoVD) in Niedersachsen, berichtete in einem Impulsreferat über die empirischen Erhebungen seines Verbandes über die ehrenamtliche Arbeit im SoVD.

Grundsätzlich bestehe sehr wohl die Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement, doch habe sich dieses im Laufe der Zeit verändert. Die SoVD-Mitglieder, und das gelte zweifellos für die Mitglieder anderer Organisationen, betonte Hoffmann, seien heutzutage eher dazu bereit, sich auf ein von vornherein klar befristetes Engagement einzulassen als ein offizielles Amt zu übernehmen.

Auf der Grundlage der Hoffmannschen Vorschläge diskutierten die DJV-Netzwerker über Möglichkeiten, das Verbandsleben des DJV Niedersachsen stärker zu beleben. Die Teilnehmerrunde war sich einig, dass auf jeden Fall eine Mitgliederbefragung initiiert werden müsse, um so konkrete Angaben über Wünsche, Vorstellungen und Ideen der Kolleginnen und Kollegen zur Verbandsarbeit zu erfahren.

Der Landesvorstand nahm am Ende der Diskussion die Aufgabe mit nach Hause, verschiedene Vorschläge zu prüfen und umzusetzen. Intensiv soll zum Beispiel darüber beraten werden, wie eine verstärkte Projektarbeit im Landesverband und in den Bezirken aussehen könnte. Auch soll das Ziel verfolgt werden, die modernen Kommunikationsmöglichkeiten noch stärker zum Austausch mit möglichst allen Mitgliedern zu nutzen.

Landesvorsitzender Frank Rieger stellte abschließend fest, dass der DJV-Landesverband Niedersachsen grundsätzlich bereits sehr gut aufgestellt sei. Im Bewusstsein der eigenen Stärken, wozu vor allem auch die gute Arbeit der Landesgeschäftsstelle zähle, sollten die Vertrauensleute noch offensiver um neue Mitglieder in den Redaktionen werben, ergänzte Beisitzer Michael Bohl.